

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 42-43: Neue Industriegebäude

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wirken. Das Resultat der vorliegenden zweiten Runde widerspiegelt diese Absicht wie bereits 2005. Die Beiträge aus dem Baubereich überwiegen, doch sind auch ungewöhnliche und neue Arbeiten aus den Disziplinen Innenausbau, Design, Technik und Forschung zum Zug gekommen. Denn vor allem im Bauwesen ist es möglich, weit mehr Holz zu verwenden, als es derzeit noch der Fall ist. Aber auch qualitative Veränderungen und unkonventionelle Ideen aus Design, Ausbau, Technik und Forschung bergen ein Potenzial dafür, dem Holz neue Anwendungen zu erschliessen.

2007: dritte und letzte Ausschreibung

Die Ausschreibung der dritten Runde zu *Neue Horizonte – Ideenpool holz21* ist beschlossen und wird im Herbst 2006 bekannt gemacht. Eingabetermin ist Montag, der 2. April 2007. Eine umfassende Ausstellung über alle ausgezeichneten Arbeiten von 2005, 2006 und 2007 ist auf Oktober 2007 im Kornhausforum Bern geplant. Ebenfalls geplant ist, in einem mehrsprachigen Dossier der Fachzeitschrift *tec21* die ausgezeichneten Arbeiten aus den drei Ausschreibungen *Neue Horizonte – Ideenpool holz21* zu publizieren.

Matthias von Bergen, Geschäftsstelle holz21, Bern
Charles von Büren, Mandat PR SIA, Zürich

Auswahlgremium Ausschreibung (Jury 2006)

Aurel Aebi, Atelier Oi Architecture et Design, La Neuveville
Mélanie Baschung, Architektin, Lignum/Cedotec, Le Mont-sur-Lausanne

Claudius Erbsmehl, Werkstattchef, HSB Biel/Bienne

Peter Ernst, dipl. Designer/Innenarchitekt FH, Bern

Beat Frank, Möbelentwerfer/Gestalter, Bern

Lilian Pfaff, Chefredaktorin, Fachzeitschrift *tec21*, Zürich

Philippe Rahm, Architekt, Lausanne/Paris

Peter Röthlisberger, Schreinermeister, Gümligen

Dr. Anton Steurer, Bauingenieur, ETH Zürich (IBK)

Charles von Büren, Mandat PR SIA, Zürich (Vorsitz)

Matthias von Bergen, holz 21, Bern (Sekretariat)

Vernehmlassung Norm SIA 243

(sia) Der SIA unterbreitet die überarbeitete Norm SIA 243 *Verputzte Aussenwärmeeisendämmung* und die dazugehörigen allgemeinen Bedingungen SIA 118/243 zur Vernehmlassung. Die Vernehmlassungsentwürfe und das Vernehmlassungsformular sind auf der Website des SIA unter www.sia.ch/vernehmlassungen abgespeichert und können von dort heruntergeladen werden. Stellungnahmen sind bis zum 8. Dezember 2006 der Normenabteilung (giuseppe.martino@sia.ch) nach den Ziffern der Norm geordnet auf dem dafür bestimmten elektronischen Formular einzureichen. Stellungnahmen in anderer Form können nicht berücksichtigt werden.



Abegg-Stiftung 3132 Riggisberg

Tel. 031 808 12 01

Fax 031 808 12 00

www.abegg-stiftung.ch

Offener Architekturwettbewerb für die Neugestaltung des Ausstellungsbereichs

Die Abegg-Stiftung ist ein Institut für das Sammeln, Erhalten und Erforschen historischer Textilien von den Anfängen bis um 1800. Sie besitzt mit der Privatsammlung von Werner und Margaret Abegg auch eine bedeutende Sammlung von Werken der angewandten Kunst, Malerei und Plastik. Die Dauerausstellung trägt beiden Schwerpunkten Rechnung; die jährlich wechselnden Sonderausstellungen sind textilen Themen gewidmet.

Für die Neugestaltung der rund 1'100 m² Ausstellungsfläche ihres Museums schreibt die Abegg-Stiftung einen offenen einstufigen Projektwettbewerb nach SIA-Ordnung 142 aus.

Wettbewerbsprogramm und Einschreibformular finden Sie unter

<http://www.abegg-stiftung.ch/projektwettbewerb/startseite.html>

Teilnahmeberechtigt sind ArchitektInnen und InnenarchitektInnen mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung oder die im REG A oder B eingetragenen oder Mitglied des SIA (Einzelmitglied) oder des BSA sind.

Ein Einschreibtermin besteht nicht.
Abgabe der Wettbewerbsbeiträge bis zum 5. Februar 2007 (Poststempel).

Fachpreisrichter/-richterin

- Rahel Marti, Architektin ETH, Redaktorin Hochparterre, Zürich
- Arthur Rüegg, Prof. ETH, Architekt BSA/ETH/SIA, Zürich
- Fritz Schär, Architekt BSA/SIA, Bern
- Isa Stürm, Architektin BSA/ETH/SIA, Zürich

Wettbewerbsadresse

Urfer Architekten AG, Pérolles 55, 1700 Freiburg

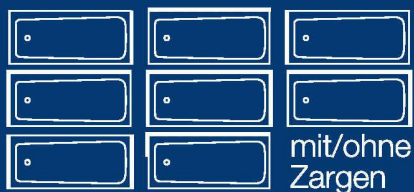
Tel. 026 424 40 55, Fax 026 424 43 83

E-Mail: urfer-ag@bluewin.ch

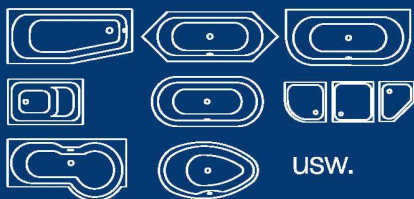
swissmade



flexibel



vielfalt



garantie

20 Jahre
Fabrikations-
garantie!

Schmidlin
Stahlbadewannen

Infocenter in Oberarth/SZ
041 859 00 60
www.schmidlin.ch

PRODUKTE

Raumtrennsysteme



Schiebebeschläge



Glas und Transparenz einerseits, Intimität und Rückzugsmöglichkeit andererseits sind die beherrschenden Themen der modernen Innenarchitektur. Seit die herkömmlichen Raumeinteilungen mehr und mehr der Vergangenheit angehören und individuellen Konzepten Platz gemacht haben, werden Schiebetüren zur bevorzugten Lösung. Innovative Systeme und gutes Design vereinfachen die Entscheidung: Die Laufschiene lassen sich problemlos bei Neubau und ohne grosse Eingriffe auch in bestehende Raumsituationen integrieren. Schiebetürbeschläge in Edelstahl mit von Hand geschliffenen Sichtflächen gewährleisten ästhetisch und funktionell hohen Komfort. Die Gleitflächen der MWE-Beschläge bestehen aus verschleissfreiem Naturhaar – im Vergleich zu Kunststoffführungen sind sie absolut spielfrei und geräuschlos. In die Laufschiene können Leitern für Bibliotheken oder raumhohe Schrankwände integriert werden. Sichere, stabile Deckenhalter, Rollen und Bodenführungen, Türgriffe und Schlösser entsprechen den Anforderungen, die sich im Wohn- und Objektbereich stellen. Mit Raumteilern können Nischen oder Dachschrägen ausgenutzt werden, sie verwandeln kleine Zimmer in grosse Schränke oder schaffen Unterteilungen. Innenbeleuchtungssysteme, wie lichtstarke kleine Halogen-Deckenleuchten, bringen ein brillantes Licht in die Räume. Automatisch ein- und ausschaltbare Fluoreszenzlampen für echte Farbenwiedergabe im begehbaren Schrank sind ebenso im Programm der Bucher AG enthalten. Beat Bucher AG | 8274 Tägerwilten
Tel. 071 666 71 71
www.bucherweb.ch

Als Raumteiler machen Schiebeelemente aus Glas eine gute Figur und sind zudem äusserst praktisch, weil sie im Vergleich mit Drehtüren wenig Platz beanspruchen. Speziell für individuelle Raumgestaltungen mit leichten Glastrennwänden wurde Hawa-Aperto 60/GL entwickelt: Mit diesem System werden Ganzglasschiebetüren bis 60 kg zur Seite gestapelt und geparkt. Die Hawa-Junior-GP-Familie hat mit einer Variante für bis zu 160 kg schwere Ganzglastüren Zuwachs bekommen. Dank einer filigranen Punktaufhängung lassen sich transparente Raumgestaltungen vom Boden bis zur Decke ohne aufwändige Verblendungen realisieren. Weiterentwickelt wurden auch die Beschlagsysteme Hawa-Cornertec 150/GV für Schiebewandanlagen aus Glas sowie Hawa-Variotec 150/GV, das sich nun auch für die Verarbeitung von hochwertigem, nicht splitterndem VSG-Glas eignet. Der Schiebebeschlag Hawa-Cornertec 150/GV betont die Glasfläche, weil er statt eines durchgehenden Profils nur eine kleine Abdeckung benötigt. Hawa AG Schiebebeschlagsysteme
8932 Mettmenstetten
Tel. 044 767 91 91 | www.hawa.ch
Hawa-Messestand bei der glastec 2006 (24.–28.10.) in Düsseldorf, Halle 10, Stand B 56

Produkthinweise

Auf den Abdruck von Produkthinweisen besteht kein Anspruch. Ausserdem behält sich die Redaktion Kürzungen vor. Bitte senden Sie uns Ihre Produktinformationen per Post an: Redaktion tec21, Postfach 1267, 8021 Zürich.